



Zeichnung der Laurèl Anleihe vorzeitig beendet

Zeichnung der Laurèl Anleihe vorzeitig beendet
Die Zeichnung der Anleihe der Laurèl GmbH (ISIN: DE000A1RE5T8), die in den Entry Standard für Anleihen einbezogen werden soll, ist bereits am ersten Tag beendet worden. Ursprünglich sollte die Zeichnung bis zum 14. November laufen. Das gesamte Volumen von 20 Millionen konnte jedoch bereits am Vormittag des ersten Zeichnungstages am Markt platziert werden. Die Anleihe läuft bis November 2017 und ist mit 7,125 Prozent verzinst. Die nominale Stückelung beträgt 1.000 Euro. Die Handelsaufnahme ist für den 30. Oktober 2012 geplant. Spezialist ist die Close Brothers Seydler Bank AG. "Wir freuen uns, dass sich Laurèl entschieden hat, ihre Anleihe an der Frankfurter Wertpapierbörse zu begeben. Der Entry Standard für Anleihen bietet auch nicht börsennotierten Unternehmen die Möglichkeit zur einfachen Fremdkapitalaufnahme über die Börse", sagte Barbara Georg, Leiterin der Abteilung Listing Issuer Services bei der Deutschen Börse. "Wir sind ein sehr international aufgestelltes, mittelständisches Unternehmen, das heute schon 50 % der Umsätze außerhalb Westeuropas in wichtigen Zukunftsmärkten für Premium- und Luxus-Mode wie China, Russland oder Mexiko erzielt. Da war es nur konsequent, an den Börsenplatz Frankfurt zu gehen. Denn das ist der Finanzplatz, der international wahrgenommen wird", so Dirk Reichert, Geschäftsführer der Laurèl GmbH. Nach Angaben des Unternehmens entwirft und vertreibt Laurèl Damenbekleidung, Taschen, Schuhe und Accessoires. Im Segment Wholesale erfolgt der Vertrieb auf mehr als 730 Verkaufsflächen in mehr als 40 Ländern, zu denen Multi-Brand-Flächen, Shop-in-Shops sowie Verkaufsflächen bei Franchisenehmern zählen. Im Segment Retail verkauft Laurèl ihre Waren über zehn eigene Stores in Deutschland, Österreich, Spanien, Hongkong und China sowie drei Outletstores in Deutschland und Belgien. Anleger finden Informationen zur Zeichnung und Kennzahlen des Unternehmens unter www.boerse-frankfurt.de/anleihen. Ansprechpartner für die Medien: Leticia Adam Tel.: +49-(0) 69-2 11-1 15 00
Ansprechpartner und weitere Informationen der Gruppe Deutsche Börse finden Sie unter <http://deutsche-boerse.com/presse> Mailto: Media-Relations@deutsche-boerse.com 

Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.